

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 70 (1997)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir suchen noch einen Zweiten!

Bereits in der letzten Ausgabe von «Der Fourier» ist unser «Stelleninserat» erschienen. Wir haben erstaunlicherweise ein grosses Echo auf unseren Aufruf erhalten: Leider sind aber die meisten Bewerber aus der Westschweiz oder aus Graubünden. Wir haben nichts gegen diese sehr schönen Gegenden der Schweiz, nur sind sie halt ein wenig zu weit entfernt, als dass man sich regelmässig im Raum Egerkingen treffen könnte. Four oder Qm, der noch einige Wks zu absolvieren hat und im Gebiet Basel, Bern, Luzern oder Zürich wohnhaft ist, meldet sich beim Projektleiter Urs Bühlmann (Telefon 041 240 09 30). (Beachtet bitte den Stellenausschrieb im «Der Fourier» 4/97 auf Seite 27!)

Foursoft Version V3.0x hat einige tolle «Goodies»

Nicht Eingerückt: Bis anhin war es eher peinlich, wenn man nach der Vergabe der Kontrollnummern feststellen musste, dass sich dieser oder jener nun halt doch bei der anderen Kp in der MK befindet oder dass ein AdA gar nicht eingrückt ist. Mit dem neuen Einrückungscode «Nicht eingerückt» können alle solchen AdAs gekennzeichnet werden. Es ist aber besonders zu beachten, dass das **Einrückungs- und das Entlassungsdatum auf das gleiche Datum** zu setzen sind!

Dienstunterbruch: Mit zwei neuen Eingabefeldern wird Foursoft der neuen Forderung nach Dienstunterbruch beim Kader in den TTK gerecht. Die Eingabe ist so einfach zu machen wie bisher ein Urlaub.

Einrückungslisten: Mit diesem neuen Programmteil lassen sich beliebig viele Einrückungsorte mit den dazugehörigen Daten, Zeiten und Bemerkungen erfassen. Jeder Dienstleistende kann nun einem solchen Einrückungsort zugewiesen werden und pro AdA kann zusätzlich eine beliebige Bemerkung erfasst werden.

Detachements: Mit dieser neuen Funktion kann die Vergabe der Kontrollnummern gesteuert werden. Pro Detachement kann ein Kontrollnummernkreis zugeordnet werden. So sind zum Beispiel TTK in Zukunft keine Hexerei mehr: Kader mit den Kontrollnummern 1 bis 399, Hilfspersonal mit den Kontrollnummern 400 bis 499.

Tips und Tricks der Hotline

Seit diesem Frühling gibt es den **Fachoffizier** nicht mehr. Für die Übergangsphase haben wir die Gradbezeichnung in Foursoft belassen. Jeder Fachoffizier hat spätestens seit April dieses Jahres eine Gradeintragung im Dienstbüchlein und bezieht den korrekten Gradsold. Wir haben die entsprechenden Dateien angepasst und stellen sie auf dem Internet zum Download zur Verfügung.

Gesamtes Kurstableau '97 auf dem Internet

Seit Ende April stellen wir das gesamte Kurstableau mit den wichtigsten Informationen aller in diesem Jahr dienstleistenden Einheiten zur Verfügung.

Download

Seit der Auslieferung der Version V3.0 im Februar ist wieder einiges gelaufen. Wir konnten dank der fleissigen Mithilfe vieler Benutzer im Feld einige Verbesserungen anbringen. Auch haben wir einige Tabellendateien angepasst. Die einzelnen Dateien oder die komplette Version V3.0C ist auf dem Internet als Download verfügbar. Kein Versand von Disketten möglich! Manfred F. Flück

Inhalt

Aargau.....	20
- Termine	
- Rückblicke	
Beider Basel.....	21
- Termine und Vorschauen	
- Pistolenclub	
Bern.....	22
- Termine und Vorschau	
- Pistolensektion	
Graubünden.....	23
- Termine und Vorschauen	
Ostschweiz.....	24
- Termine	
- OG St. Gallen	
- OG Wil und Umgebung	
Solothurn.....	25
- Termine	
- Rückblick	
- Mitteilungen	
- Mutationen	
Ticino.....	26
- Vita della sezione	
- Argomenti generali	
Zentralschweiz.....	26
- Termine und Vorschau	
- Rückblick	
Zürich.....	29
- Termine und Vorschauen	
Verschiedenes.....	ab 30
- SFV und Sektionen	
- Einkaufsführer	

Wie erreicht man «Foursoft»?

Adresse: «Foursoft», Postfach,
4002 Basel

Internet: <http://www.foursoft.ch>

Hotline: 079 - 320 71 11

eMail: hotline@foursoft.ch

Termine Aargau

Sektion

24. Mai

Besichtigung Kernkraftwerk Leibstadt
mit Weindegustation

29. Juni

Familiensonntag Wandern und baden

Vergangenes nochmals aufgefrischt!

Jassturnier vom vergangenen 8. November

Letzter erhielt ein teures After-Shave

Einmal etwas anderes in und mit der Sektion: Einen gemütlichen Jass klopfen - eine der National-Sportarten schlechthin.

T.K. Nachdem die Teilnehmerzahl am Jahresschiessen erfreulich gut war, lag es eigentlich auf der Hand, auch an diesem Anlass eine große Schar von Kameraden zu treffen. Doch wurden wir nach dem mässigen Eingang der Anmeldungen schnell wieder auf den harten Boden der Realität zurückgeholt, waren wir doch schliesslich am Turnierabend froh, dass noch unangemeldete Fouriere eintrafen und ein Gastspieler kurzfristig «engagiert» werden konnte. Bevor nun die Sieger erwähnt werden, soll doch noch dem Verlierer des Abends unser Beileid ausgesprochen werden, verstand er es doch, bei den vier Partien dreimal auf ein zugelostes Paar zu treffen, in welchem der spätere Einzelsieger dabei war. Nein Willi, dein Name wollen wir nicht nennen.

Die Ranglistenspitze sah, nach vier Runden, mit verschiedenen Partnern gegen vier andere ausgeloste Paare, wie folgt aus: 1. Hans Kuhn, 2. Stefan Zundel, 3. Ralf Wider, 4. Daniel Fischbach und 5. Hans-Ueli Schär. «Danke, Hans Kuhn, für das spendierte Znacht.» Gerne laden wir ihn wieder ein!

Ein «PS» eines Mitspielers!

Als nachmaliger Verlierer dieses Jass-Turniers möchte ich den Organisatoren gratulieren und auch danken, dass sie stets neue Ideen aufgreifen. Früher war ja das Jassen Pflichtteil einer Fourierlaufbahn. Übrigens, als Letztplazierter konnte ich noch einen schönen Preis entgegennehmen: Ein teures After-Shave; dabei habe ich es gar nicht nötig!

Chlaushock mit sibirischem Nuklearwintersturm

Ein Chlaushock, welcher die Sektionskasse nicht zu stark strapazierte, war unser Ziel. Doch, was da noch alles andere auf uns zukommen sollte!

T.K. Es ist früher Freitagmittag des 29. Novembers: Die letzten Vorbereitungen für das gemütliche Beisammensein werden getroffen. Im Radio erzählt ein Sprecher etwas von den ersten Schneefällen in diesem Winter. Leider interessierte uns dies wenig, hatten wir doch noch andere Sorgen.

Es ist immer noch Freitag, früher Abend, 17 Uhr: Ich probiere verzweifelt, mein Auto zwischen Aarau Ost und West auf der Autobahn zu halten. Eine spiegelglatte Fahrbahn hat da scheinbar etwas dagegen, doch ich und mein Wagen halten durch.

Es ist Freitag, eine halbe Stunde

später: Der Kampf gegen den Berg kann ja nicht mehr lange dauern. Es ist Freitag, früher Abend, 18.15 Uhr: Ankunft im Mühlethal. Für eine Strecke, die normalerweise in einer Viertelstunde zu bewältigen ist, habe ich 45 Minuten gebraucht. Nach dem Spurt vom Auto bis ins Restaurant Linde (10 Meter) sehe ich aus wie ein Schneemann.

Es ist Freitag, später Abend, 24.15 Uhr: Wieder fällt mir die Wetterprognose vom Mittag ein, war da die Rede vom ersten Schnee oder wie es draussen aussieht, nach dem ersten sibirischen Nuklearwintersturm der Schweiz?

Ein Dank gebührt auch all' den Eskimofrauen, welche ihre Schneemänner bis auf den Gipfel (Mühlethal) begleitet haben.

Zweites Billardturnier

T.K. Zum zweiten Mal wurde am 7. März die Billardtrophy der Sektion Aargau im Billardcenter Royal in Busslingen durchgeführt. Das erklärte Ziel, mindestens 24 Teilnehmer für diese Sportart interessieren zu können, schien vorgängig erreichbar. Doch auch dieses Mal wurde der Einsatz der Organisatoren nicht belohnt; und das, obwohl das Datum lange im voraus bekannt war!

Trotzdem waren die doch noch ausgeführten Partien auf hochstehendem Niveau. Auch diejenigen, welche letztes Jahr das erste Mal richtig an einem Billardtisch standen, machten noch eine gute Figur (Ausnahmen?). Diejenigen, welche bei der ersten Austragung noch weit unter Wert geschlagen wurden, konnten sich ebenfalls deutlich steigern (gäll Ralfi). - Auf eine Rangliste wird hier verzichtet. Bis zum nächsten Mal!

Grillkurs

Der Lenz ist da! Da freut man sich wieder auf «Gegrilltes» vom eigenen Kohlengrill. Wer möchte nicht schon lange einmal wissen, wie man Fisch, Fleisch und Würste fachgerecht auf einem Grill zubereitet?

Wir laden dazu alle ein (siehe auch die Einladung im Versand vom März). Ein Grillspezialist wird uns alles Wissenswerte zeigen, anschliessend können wir die Köstlichkeiten geniessen und den Abend in geselliger Runde verbringen:

Ort: Aesch, im Klubhaus des Fussballclubs; Strasse Aesch Ettingen, ab 19 Uhr. Kosten: 50 Franken (inkl. Apéro, Essen und Diplom). Anmeldung nimmt entgegen bis spätestens 2. Juni: Lukas Thummel, Traugott-Meyerstrasse 18, 4147 Aesch, Telefon Geschäft 061-701 50 25.

Monats-Treff

Veteranen-Obmann Günther Siegmann hat sich einiges ausgedacht, um wirklich allen Interessierten etwas bieten zu können. Die ausführliche Darlegung des neuen Konzepts des Monats-Treffs ist im letzten März-Aussand zu finden. Das Programm für das zweite Quartal ist dort beigelegt. Mach' mit, mach' mal wieder einen Schritt!

Nachdem bereits wieder zwei Anlässe im April und Anfang Mai

031/971 17 37

kneubuehl_d@bluewin.ch

Termine Beider Basel

Sektion

10. Juni	Grillkurs	Aesch
----------	-----------	-------

Wandergruppe

3. Juni	Wanderung Mumpf-Möhlin
---------	------------------------

Pistolencub

23. Mai	Eidg. Feldschiessen 17.30 - 19.30 Uhr	Allschwilerweiher 50/25 m
24. Mai	8.30 - 11.30 Uhr	
25. Mai	8.30 - 11.30 Uhr	
31. Mai	Kant. Final Gruppenmeisterschaft 50 m: 8 - 12 Uhr	
31. Mai	freiw. Übung u. oblig. Programm Allschwilerweiher 14 - 17 Uhr	25 m
7. Juni	Kantonaler Matchtag C	vormittags
14. Juni	Kantonschützenfest Beider Basel, Zunzgen	
19.-22. Juni	Kantonschützenfest Graubünden, Samedan	

vonstatten gingen, möchten wir auf die Wanderung vom Juni hinweisen. Die Daten sind wie folgt:
3. Juni: Wanderung von Mumpf nach Möhlin; eventuell Rheinfelden. Treffpunkt: Basel SBB, Schalterhalle, 9 Uhr; Abfahrt nach Mumpf: 9.15 Uhr. Wanderoute: Wallbach-Bürgli-Möhlin; eventuell weiter bis nach Rheinfelden. Distanz: 11 resp. 16 km, rund 3,5 bis 4,5 Stunden, keine Höhendifferenz, leichte Wanderung. Verpflegung aus dem Rucksack. Noch Fragen? Telefon 061-711 33 08, Four Günther Siegmann, gibt nähere Auskunft.

Pistolencub

DV-Schiessen in Winterthur

Die Sektion Beider Basel landete auf dem etwas enttäuschenden

vierten Rang. Als mögliche Entschuldigung möge gelten, dass wir nicht in stärkster Besetzung antreten konnten. Mangelndes Training ist eher auf persönliches Selbstverschulden zurückzuführen. - Mit Kranzresultaten sind in der Rangliste zu finden: Paul Gygax, Stephan Bär und Max Gloor.

Eidgenössisches Feldschiessen

Die Schiesskommission hofft auf einen Grossaufmarsch und bittet deshalb insbesondere die unschlüssigen Kameraden, sich einen Stoss zu geben und dem Aufruf gemäss Zirkular Folge zu leisten. Ungeachtet der Resultate sind wir auf jeden Teilnehmer angewiesen.

Fehler formen den Menschen.

Opel-Chef David Herman

-r. Das ist die Nummer des privaten Faxes unseres Redaktors der Sektionsnachrichten, Daniel Kneubühl. Die Sektionsberichtersteller können somit ihre Beiträge künftig an die Privatadresse in Köniz faxen!

Ab sofort steht den Sektionsberichterstellern zur Übermittlung der Beiträge eine E-Mail-Adressierung zur Verfügung!

Termine Bern

Sektion

Donnerstag Stamm ab 18 Uhr «Burgernziel», Bern
 März - Nov. Pilzkurs Bern

Ortsgruppe Oberland

3. Juni Stamm ab 20 Uhr «Rössli», Dürrenast

Ortsgruppe Seeland

11. Juni Stamm ab 20 Uhr «Jäger», Jens

Pistolensektion (Detailangaben unter der Rubrik «Pistolensektion»)

22./29. Mai	Trainingsmöglichkeiten 50 m	Riedbach
5./12./19. Juni	Trainingsmöglichkeiten 50 m	Riedbach
3. Juli	Trainingsmöglichkeiten 50 m	Riedbach
23./24. Mai	Pistolenfeldschiessen	Riedbach
31. Mai	Bundesprogramm	Riedbach
26. Juni	Bundesprogramm	Riedbach

Pistolensektion

Trainingsmöglichkeiten 50 m in Riedbach

An folgenden Abenden ist im Schiessstand Riedbach eine Scheibe auf 50 m zum Training von 17.30 bis 18.30 Uhr bereitgestellt: Donnerstag, 22. und 29. Mai, 5., 12. und 19. Juni, sowie letzte Gelegenheit vor der Sommerpause am 3. Juli.

Wer von den Trainingsmöglichkeiten Gebrauch machen möchte, sollte sich spätestens eine Woche im voraus beim Schützenmeister 1, Four Ruedi Aebi, anmelden. Die bescheidenen Kosten der Scheibenmiete werden unter den anwesenden Schützen aufgeteilt.

Pistolen-Feldschiessen 25 m und 50 m in Riedbach

Das Pistolen-Feldschiessen findet im Schiessstand Riedbach an fol-

genden Tagen statt: Hauptschiessen: Freitag, 23. Mai, 17 bis 20 Uhr, 50 m; 17.15 bis 19.30 Uhr, 25 m; Samstag, 24. Mai: 9 - 12 Uhr, 50 m; 9.30 bis 11.30 Uhr 25 m.

Das Pistolen-Feldschiessen zählt zur Jahresmeisterschaft. Die Teilnahme ist kostenlos, es muss jedoch mit der Ordonnanzpistole geschossen werden.

Obligatorisches Programm 25 m und Bundesprogramm 50 m in Riedbach

Im Schiessstand Riedbach bestehen folgende Gelegenheiten, eine der beiden Bundesübungen zu absolvieren:

Samstag, 31. Mai, 14 bis 16 Uhr; Donnerstag, 26. Juni, 17.30 bis 18.30 Uhr.

Die Bundesübung zählt zur Jahresmeisterschaft. Die Teilnahme ist kostenlos, es muss jedoch mit der Ordonnanzpistole geschossen werden. Zur gleichen Zeit können auch noch freie Stiche gelöst und geschossen werden.

Der Mensch ist nicht so böse, wie man manchmal denken sollte. Aber er wird nie so gut werden, wie Idealisten sich das denken.

Kurt Tucholsky, deutscher Schriftsteller



Besuch BVP

Am 3. Juni besuchen wir im Raum Chur beim Geb Inf Rgt 36 einen BVP. Anmeldungen nimmt unser Leiter der technischen Kommission, Lt Alexander Blatter, Telefon Geschäft 071-911 37 37 entgegen.

Mithilfe an Kochanlässen

Am Wochenende vom 20. bis 22. Juni helfen wir am Kochanlass der Sektion Rätia mit. Wir kochen für das Ostschweizerische Tambourenfest in Domat Ems!

Am Wochenende vom 27. bis 29. Juni unterstützen wir die Küche

Termine Graubünden

Sektion

3. Juni	Stamm	Hotel Marsöl, Chur
3. Juni	Besuch BVP	Raum Chur
20.-22. Juni	Kochanlass	Domat-Ems
27.-29. Juni	Kochanlass	Davos

Gruppo Furieri, Poschiavo

5 giugno Tiro gli gleri

resp. Four A. Jochum

der Sektion Rätia am Kantonalen Musikfest in Davos.

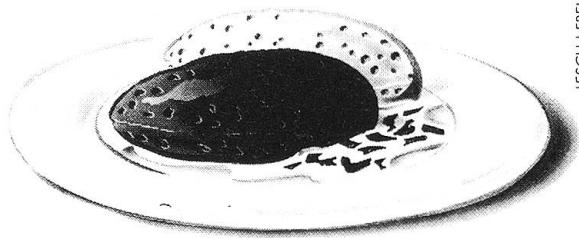
Jeder Einsatz - auch halbtags - ist willkommen.

Anmeldungen nimmt der Präsident gerne entgegen:

Alex Bremilla, Telefon Geschäft 01-235 74 16.

Jede Generation lächelt über die Väter, lacht über die Grossväter und bewundert die Urgrossväter.

*William Somerset Maugham,
englischer Schriftsteller*



Die Mousse au chocolat von Carma verleidet nie.

Die Mousse au chocolat von Carma ist bei Dessertkünstlern besonders beliebt, weil sie im Handumdrehen angerichtet ist. Und bei Dessertgeniessern, weil sie so herrlich schmeckt. Nämlich genauso luftig-fein wie alle anderen Sorten im Carma Mousses-Angebot. Wo eben aller guten Dinge sechs sind. Carma Mousses gibt es in den Geschmacksrichtungen Zitrone, Erdbeer, dunkle und weisse Schokolade, Mokka, Melone.

Carma

Der Anfang vieler süßer Sachen



Schweizerische Genossenschaft für Gemüsebau

Moosgasse 34
3210 Kerzers/Chiètres
Tel. 031/750 57 77
Fax 031/750 57 78

Täglich lieferbar, frisches Gemüse und frische Früchte sowie Tiefkühlprodukte zu militärfreundlichen Preisen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Früchte & Gemüse
Tiefkühlprodukte
Küchenfertige Produkte
Fruits & légumes
Produits surgelés
légumes prêts à l'emploi

Bestellung Tag und Nacht
Commande jour et nuit

Termine Ostschweiz

Ortsgruppe Frauenfeld

6. Juni	Monatsstamm	«Pfeffer», Frauenfeld
11.-13. Juli	Verpflegung am Open-air OUT IN THE GREEN	Frauenfeld

Ortsgruppe Oberland

2. Juni	Pistolenschiessen/Stamm	Oberland
---------	-------------------------	----------

Ortsgruppe Rorschach

24. Mai	Besichtigung Grenzwacht	St. Margrethen
---------	-------------------------	----------------

Ortsgruppe St. Gallen

12. Juni	Pistolenschiessen	Oberuzwil
8. Juli	Stamm im Freien	St. Gallen

Ortsgruppe Wil und Umgebung

Ende Mai	Combatschiessen	Hemberg
6. Juni	Stamm	«Freihof», Wil
Juni	Kutschenfahrt	Raum Bettwiesen
4. Juli	Stamm	«Freihof», Wil
8. August	Stamm mit Minigolf-Plausch	«Freihof», Wil

Ortsgruppe St. Gallen

Die lieben Steuern

(P.Z.) Immer liest man die Schlagzeilen von Millionären, welche keine Steuern bezahlen müssen. Hiervon hat es wahrscheinlich auch jedem «Otto Normalverbraucher» schon einmal geträumt. Mit diesem Patentrezept konnten auch die Zuhörer am 18. Februar nicht nach Hause gehen.

Four Jürg Kliebenschädel, eidg. dipl. Steuerexperte, brachte uns dieses Thema aus einer langjährigen Berufserfahrung als Steuerkommissär und Treuhänder näher. Steuern sind eine uralte Laste, hatten die Bauern doch schon vor Jahrhunderten ihren «Zehnten» abzuliefern. Auch die Schweiz führte während dem Ersten Weltkrieg eine Kriegsgewinnsteuer ein, um die leeren Kassen wieder zu füllen. Im Zweiten Weltkrieg

dann wurde diese in die Wehrsteuer umbenannt und heisst in der Zwischenzeit «Direkte Bundessteuer».

Vom Grundsatz her haftet jeder Steuerpflichtige für seine Angaben. Aus dieser Haftung heraus leitet sich die Pflicht zum Ausfüllen der Steuererklärung und dem Studium der Wegleitung ab. Die Verantwortung für den Inhalt der Steuererklärung liegt in der Regel beim Steuerpflichtigen, welcher bei Steuerbetrug oder -hinterziehung nach dem Steuerstrafrecht zur Rechenschaft gezogen werden kann.

Allgemeine, für alle geltende Patentrezepte, konnte unser Referent selbstverständlich nicht geben. Trotzdem zeigten die gestellten Fragen das große Interesse am Thema. «So individuell wie die Verhältnisse der Steuerpflichtigen sind, so verschieden ist die Qualität der eingereichten Steuererklärungen», so Jürg Kliebenschä-

del. An diesem Abend ging es in der Hauptsache darum, dass jeder Einzelne seine legalen Möglichkeiten kennt, nur soviel Steuern zahlen zu müssen, wie auch unbedingt nötig.

Unserem Referenten danken wir nochmals bestens für seine Bereitschaft, diesen Abend zu bestreiten.

Ortsgruppe Wil und Umgebung

Hauptversammlung 1997

(E.B.) Am 14. Februar trafen wir uns im «Freihof», Wil, zur Hauptversammlung 1997. Als wichtigstes Traktandum stand die Neubesetzung des Obmann-Postens an. Mit Bravour wurde Werner Mattmann (bisher Zeitungsdelegierter unserer Ortsgruppe) zum neuen Obmann gewählt. Als Kassier wurde Emil Obrist mit Dank in seinem Amt bestätigt. Der nun verwaiste Posten des «Schreiberlings» wurde einstimmig an Edwin Bürge vergeben. Der neue Obmann verdankte seinem Vorgänger, Bruno Mettler, seine Arbeit während seiner fünfjährigen Amtszeit. An der Hauptversammlung wurde auch das Jahresprogramm '97 beschlossen. Es wird in den Sektionsnachrichten im «Der Fourier» laufend bekanntgegeben.

Plauschschiesse «Ruedi-Lippuner-Pokal»

(E.B.) Am 7. März trafen sich zahlreiche Mitglieder unserer Ortsgruppe zum alljährlichen Plauschschiesse um den «Ruedi-Lippuner-Pokal», zusammen mit den Mitglieder der Offiziersgesellschaft Wil und des UOV Wil im Armbrustschiesstand Thurau,

Termine Solothurn

Sektion

23. Mai	Feldschiessen	Balsthal
27. Juni	Obligatorisches Programm	Balsthal

Aus Frankreich direkt an die GV

GRENCHEN - Ende März fand in der Uhrenstadt die 64. Generalversammlung statt. Der Jahresbeitrag wurde herabgesetzt und die Zusammenarbeit mit den befreundeten Verbänden im Kanton soll intensiviert werden. Aus Frankreich reiste Four Christian Fretz an.

la. Zehn Mitglieder waren es, die neben dem Vorstand und den Gästen der befreundeten Verbände den Weg ins Parktheater zur alljährlichen Generalversammlung fanden. Der Präsident, Roland Rölli, führte in gewohnt sachlicher Art durch die Traktanden, welche hier in geraffter Form wiedergegeben werden.

Wil. Nach Beendigung der drei Disziplinen Luftpistolen-, Luftpistole- und Armbrustschiessen auf zehn Meter Distanz stand die Ortsgruppe Wil und Umgebung des SFV mit knappen zwei Punkten Vorsprung auf die Offiziere als Sieger fest. An der anschliessenden gemütlichen Preisverteilung mit vorangegangenem Imbiss durften folgende SFV-Mitglieder aus den Reihen treten:

Kat. Herren: 3. Rang: Josef Schönenberger, 208 Punkte; 4.: Bruno Mettler, Matthias Hellmüller und Georg Steppacher (alle 204 Punkte).

Kat. Damen: 1. Rang: Elsbeth Mattmann, 209 Punkte; 2. Daniela Schönenberger, 203 und 5. Anna- liese Steppacher 196 Punkte.

Veränderter Mitgliederbestand

Für's vergangene Jahr sind 29 Austritte, ein Todesfall und 7 Neueintritte zu melden, was den Mitgliederbestand auf 352 (100 ausserkant. Mitglieder) korrigiert.

Gutbesuchtes Schiessen

An elf Anlässen (fünf Schiessen) haben zwischen drei und fünfzehn Fouriere teilgenommen. Das Schiessen erfreute sich einer regen Beliebtheit. Die Rangliste 1996: 1. Roland Rölli (731 von 810 Punkte); 2. Peter Häfliger (684), 3. Mario Schenker (515). Zehn Teilnehmer wurden klassiert.

Neuer Jahresbeitrag

Aufgrund der positiven Rechnung (dem Kassier Andreas Furrer sei gedankt) und der vermehrten Zusammenarbeit mit befreundeten Verbänden im Kanton, welche zur Kostenminderung bei Anlässen führt, wurde der Vorschlag nach Reduktion des Jahresbeitrages von der Versammlung wie folgt gutgeheissen: Veteranen 30 Franken (bisher 35), Aktive 40 (50). Nach Armee '95 haben alle Mitglieder ab dem 42. Altersjahr neu 30 Franken zu bezahlen.

Neuer Technischer Leiter

Nach zwei Tätigkeitsjahren wechselt der 1. Technische Leiter, Lt Andreas Löffel, zur Sektionsberichterstattung und der Berichterstatter Lt Christoph Wydler nimmt sich der Technischen Leitung an.

Geehrte Mitglieder

Zum Schluss der Versammlung ehrte der Präsident Mitglieder mit 25jähriger Sektionszugehörigkeit. Zwei von ihnen haben einen weiten Weg angetreten, um den Zinnbecher zu übernehmen: Aus Frankreich (!) Four Christian Fretz und Four Walter Hottiger aus Steinhauen ZG. Den beiden Kameraden und den weiteren Geehrten sei herzlich gratuliert!

Stabsübergabe

Nach einjähriger Tätigkeit gibt Lt Christoph Wydler das Amt als Sektionsberichterstatter ab und übernimmt die Technische Leitung, die er von Lt Andreas Löffel übernimmt, welcher seinerseits ab 1. April für die Sektionsnachrichten verantwortlich zeichnet. Der Berichterstatter freut sich auf die neue Aufgabe.

Anmerkung der Redaktion:

Wir heissen Andreas Löffel als neues Redaktionsmitglied recht herzlich willkommen und wünschen ihm gutes Gelingen seiner Beiträge aus Solothurn.

*Four Daniel Kneubühl
Redaktor Sektionsnachrichten*

Willkommen!

Die Sektion begrüßt folgende Neumitglieder, die 1996 die Fourierschule erfolgreich absolviert haben; nämlich die Fouriere:

Kathrin Reinhart, Biezwil
Daniel Brotschi, Selzach
Harry Niggli, Wolfwil
Patrick Rossi, Hägendorf
Andreas Scheurer, Mühledorf
Daniel Geriger, Oensingen
Marcel Friedli, Zuchwil.

Fortsetzung Solothurn

Gratulation

Four Theo Heiri aus Grenchen ist in den Kantonsrat gewählt worden. Der 34jährige Betriebsökonom HWV ist engagierter CVP-Gemeinderat und seit 1984 Sektionsmitglied. Herzliche Gratulation und viel Ausdauer im Rat!

Schweizerische DV '98 in Lenzburg

Die Schweizerische Delegiertenversammlung in Winterthur hat dem Begehrten der Solothurner Sektion stattgegeben, die DV '98 mangels aktiver Mitglieder nicht durchführen zu können. Die Sektion Aargau hat sich freundlicherweise bereit erklärt, in die Lücke zu springen.

Adress- und Gradänderungen

**Verbandsmitglieder
an die Präsidenten der
Sektion oder an die
in der (alle zwei Mo-
nate) erscheinende
Rubrik «SFV und
Sektionen» erwähnte
Meldestelle.**

**Freie Abonnenten
an Triner AG**
Schmiedgasse 7
6430 Schwyz
T 041 819 08 10
F 041 819 08 53

Vita della sezione

L'otto marzo si è svolta l'annuale assemblea generale ordinaria della nostra sezione. Alla presenza del cap Anton Aebi, responsabile stampa dell'ASF e di una trentina di soci, il presidente André Gauchat apriva i lavori verso le 1730. L'AG non prevedeva nuove nomine, ragion per cui lo sforzo principale veniva messo sulle relazioni e sul programma di attività 1997 così come il verbale dell'AG 96. Da rilevare che tutte le relazioni sono state accettate all'unanimità. Alcuni dati importanti sono scaturiti dalla serata: il numero dei soci al 1.1.97 si situa a 176. Devo purtroppo rilevare che solo 152 soci hanno pagato la tassa sociale. Alla ventina di maleducati che non si degnano nemmeno di inviare due righe per ufficializzare le loro dimissioni oppure di pagare in tempo la tassa sociale, il comitato invia un grazie di cuore per un simile comportamento. Malgrado ciò, le nostre finanze sono sane ed abbiamo di conseguenza aumentato di un poco il nostro capitale sociale e accantonato ancora 11600 franchi per le giornate della Via Verde.

Vi ho già informato che il sondaggio effettuato fra i soci, ha portato alla realizzazione del programma di attività 97. Con ciò speriamo di rispondere ancora meglio alle vostre esigenze. Da ultimo voglio segnalare che sotto la trattanda «Eventuali», l'amico Pablo Gauchat ha preso la parola. La sua proposta all'AG era la seguente: nominare il fur Adriano Pelli a presidente onorario. Senza esitazione, la proposta è stata accettata con un lungo applauso. Emozionato, con una lacrimuccia che faceva capolino all'occhio sinistro, l'ex-presidentissimo ha ancora dato prova con le sue parole e i suoi atti in qualità di rappresentante in seno all'ASF, dell'attaccamento alla sezione Ticino. Il comitato indirizza

un sentito grazie ad Adriano e formula gli auguri di rito per una ancor lunga carriera in seno all'associazione.

Argomenti generali

Nella storia dei grandi processi, come non parlare di quello intentato contro Galileo Galilei nel 1632-1633. Negli anni sopraccitati, l'Inquisizione è sempre forte. Le teorie di Galileo affermano che il sole è immobile e i pianeti vi girano attorno. Galileo sposa la teoria copernicana, che va contro a ciò che è scritto nella Bibbia. Il 3 marzo 1616 il grande scienziato è condannato dal Sant'Uffizio: divieto di pubblicare le sue opere e di insegnare la dottrina eretica.

Dopo qualche anno di silenzio, l'uomo di scienza ha il sopravvento sull'uomo pio e religioso. Pubblica nel 1630 i famosi «Dialoghi» e cerca presso il papa Urbano VIII il nulla osta per la pubblicazione. Ma come spesso, l'ala conservatrice (i cardinali spagnoli in particolare) convoca Galileo a Roma; egli arriva il 13 febbraio 1632. La retorica dei mebri del Sant'Uffizio ha il sopravvento sulle spiegazioni dello scienziato. Il 22 giugno 1633 la condanna è pronunciata. Galileo, in ginocchio, abiura e rinnega tutte le sue opere. Viene condannato all'esilio nella sua casa di Firenze, nella quale resterà in solitudine fino alla morte.

**Es wünscht das Volk nur
immer den zum Herrn,
den es verloren.**

*Vittorio Alfieri,
italienischer Schriftsteller*

**Ein Staatsmann ist ein
Politiker, der seit zehn
oder 15 Jahren tot ist.**

Harry S. Truman

12. Juni in Emmen:

Combat-Schiessen '97

Unser diesjähriges Gefechts-schiessen findet heuer am Donnerstag, 12. Juni, ab 17 Uhr, im Feldstand Hüslenmoos statt.

Leider wurde dieses Schiessen in den letzten Jahren von den Fourieren zu unrecht etwas vernachlässigt. Denn wir werden allen Schiessbegeisterten einen unterhaltsamen Abend bieten können.

Unsere Kameraden vom Fw-Verband organisieren uns Überkleider, um uns vor dem «traditionellen» Regen zu schützen. Anschliessend wird ein erfahrener Instructor über das bevorstehende Schiessen orientieren. Es wird sowohl liegend, sitzend, kniend und stehend sowie aus der Deckung heraus geschossen. Ziel ist es, die Kippscheiben so oft wie möglich zum Kippen zu bringen. Natürlich wird auch auf die richtige Handhabung der Waffe geachtet.

Werden dann langsam die Sichtverhältnisse schlechter, ziehen wir uns zu Wurst und Brot zurück. Ein heimeliges Feuer wird uns wärmen, und wir können unsere Erfolge mit Hopfensaft und Mineral begiessen (den Wein selber mitnehmen...).

Noch kurz einige Angaben zum Schiessstand: Wir treffen uns ab 17 Uhr auf dem Feldstand Hüslenmoos in Emmen. Um zum Feldstand zu gelangen, geht man nach den Schiessständen nach rechts und findet diesen dann in einer kleinen Senke hinter dem 300-m-Stand. Bitte unbedingt den Uniform-Gurt mitbringen.

Die Schützenmeister freuen sich auf viele Teilnehmer.

Termine Zentralschweiz

Sektion

3. Juni	Stamm	«Drei Könige» Luzern
---------	-------	----------------------

Pistolensektion

17. Mai	Training 25 m	Zihlmatt Luzern
24./25. Mai	Eidg. Feldschiessen 50/25 m	Zihlmatt Luzern
29. Mai	Haldi-Schiessen	Schattdorf
5. Juni	Training 25 m	Zihlmatt Luzern
12. Juni	Combat-Schiessen	Emmen



Präsident Four Christoph Amstad (am Rednerpult) mit seiner Technischen Leitung aus Zug: Four Markus Fick und Hptm Christian Zogg.

Gut besuchte 78. GV in Entlebuch

Rund 40 Mitglieder und Gäste konnten am Samstag, 22. März, pünktlich von Four Christoph Amstad zur 78. ordentlichen Generalversammlung begrüßt werden.

Im Rahmen seines jährlichen Berichtes musste er erneut einen kleinen Mitgliederschwund bekanntgeben. Leider zeigte sich dieser auch in der Jahresrechnung, was sich mit einem Defizit von rund 2000 Franken manifestierte. Trotzdem wurden unsere Anlässe recht gut besucht, insbesondere die Flugsimulatoren in Emmen zogen über 80 Teilnehmer an. Für einen umfassenden Jahresbericht

verweise ich auf die letzte Ausgabe im «Der Fourier».

Nach der Wortfreigabe dankte uns alt Nationalrat Paul Fäh im Namen der Luzerner Regierung für die große Arbeit im ausserdienstlichen Bereich. Sie werde in den nächsten Jahren sicher nicht weniger; so sei dieser Dank auch als Ansporn für die nächsten Jahre zu verstehen.

Nach knapp 1 1/2 Stunden konnte Christoph Amstad zu Apéro und Nachtessen bitten. Im Hotel Post wurde uns eine echte Entlebucher Rösti serviert. Während des Essens spielte unser Four-Kamerad Josef Röösli mit zwei jungen Kol-



Maj Walter Stucki, wie er «leibt und lebt!».

legen mit urchiger Musik auf. Er konnte noch während des Nachtessens von Christoph Amstad zum Veteranen ernannt werden.

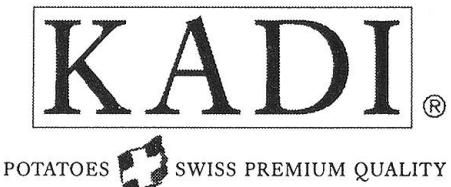
Schützenmeister Adj Uof Dani Pfund gab zwischen Hauptgericht und Dessert noch die Rangliste der 21 Schützen bekannt, welche im Stand Wolhusen das erste Schießen in dieser Saison absolvierten: 1. Four Heinz Zihlmann 147 (von 150) Punkten; 2. Maj Walter Stucki, 144; 3. Four Heinz Bucher 143 (Bravo! Heinz hat Jahrgang 1928) und 4. Four Guido Schaller mit 142 Punkten.

Als Preis konnte ein exklusives Sackmesser mit dem Fourier-Logo abgegeben werden. Wer Interesse an einem solchen Messer hat, meldet sich bei Dani Pfund - der Preis beträgt 15 Franken.

Wir danken unseren Entlebucher Kameraden Four Peter Riedweg und Four Franz Thalmann als Orts-OK für den gelungenen Abend und die tolle Stimmung in Entlebuch.

Neues Warnplakat

mst. Das altbekannte gelbe Warnplakat für den Wachdienst mit Kampfmunition hat ausgedient. Die Neuauflage ist rot und mit der weissen Aufschrift «STOP» versehen. Sie zeigt einen Soldaten im Tarnanzug '90 und mit dem neuen Sturmgewehr. Der Text auf dem Plakat ist den aktuellen Rechtsgrundlagen angepasst worden. Er weist darauf hin, dass der Truppe Polizeibefugnisse zustehen und dass sie im äussersten Fall von der Schusswaffe Gebrauch macht.



Im Dienste des Fouriers

Verwöhnen Sie Ihre Leute auch im WK mit den herrlichen Kühl- und Tiefkühlspezialitäten von KADI, insbesondere dem grossen Sortiment an Kartoffelprodukten.



KADI AG, Kühl- und Tiefkühlprodukte
Thunstettenstrasse 27, CH-4901 Langenthal
© 062 916 05 00, Fax 062 916 06 80

Combatschiessen

Der Winter ist vorbei - Zeit, wieder einmal den Oldtimer auszufahren, die eingemotteten Frühlingskleider hervorzuholen, das verstaubte Rennrad zu aktivieren und so vieles mehr. Es ist aber auch wieder einmal Zeit für unser obligates Combatschiessen.

Vor kurzer Zeit ist gerade wieder die neue Deliktstatistik publiziert worden. Es wird wieder mehr eingebrachen. Obwohl es schon schlimmere Jahre gab, ist der Trend leider wieder eindeutig steigend. Was jedoch besonders auffällt, ist die steigende Skrupellosigkeit der Täter, es wird in zunehmendem Masse Gewalt angewendet. Als Besitzer einer Waffe zu Hause sollte man sich daher bereits heute intensiv Gedanken machen, ob man seine Pistole im Bedrohungsfall als Verteidigungsinstrument anwenden kann oder will.

Im diesjährigen Combatschiessen wollen wir speziell auf diesen problematischen Entscheid - welcher vielfach innert Sekunden oder auch nur Bruchteilen davon zu fällen ist - intensiv eingehen. So werden die Teilnehmer getestet. Anhand von konkreten Bedrohungssituationen, bei denen man sich in-

Termine Zürich

Sektion

20./27. Juni Weinprobe

Ossingen

Pistolen-Schiess-Sektion

20.,21.,27. Juni Combatschiessen

nert kürzester Zeit und teilweise unter schlechten Rahmenbedingungen entscheiden muss. Ein Fehlentscheid kann in der Realität fatale Folgen haben. Also, nützen wir die Gelegenheit, dies intensiv zu üben.

Das Combatschiessen findet an den folgenden Tagen statt: Freitag, 20. Juni: 17 bis 22 Uhr; Samstag, 21. Juni: 7 bis 12 Uhr, und Freitag, 27. Juni: 17 bis 22 Uhr.

Der Schiessparcours dauert jeweils rund eine Stunde (inkl. Informationsteil). Vor- und nachher gibt es wie üblich etwas zu knabbern und etwas gegen das Verdurstsen.

Interessiert? An die bei uns als «pistoleninteressiert» vermerkten Mitglieder wurde Ende April eine Einladung versandt. Wer keine erhalten hat, kann sich bei Four Robert Merz, Im Spitz 33, 8330 Pfäffikon, Telefon Privat 01-951 02 60 oder Geschäft 01-905 66 22 anmelden, welcher aber vom 17. bis 31. Mai in den Ferien weilt.

Weinprobe

-be- Es gilt für die Weinprobe bei der Familie Oertli, Weinbau, Ossingen, vom Freitag, 27. Juni, 18.30 Uhr, zu beachten: Die Plätze sind beschränkt. Trotz provisorischer Anmeldung auf dem Jahresprogramm benötige ich unbedingt eine schriftliche Anmeldung mit der genauen Personanzahl. Preis je Person 15 Franken für Weindegustation, Beinschinken, Mineralwasser und Partybrot. - Four Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur.

Neues Messezentrum

-r. Zürich erhält 1998 ein neues Messezentrum. Somit wird Zürich schon sehr bald ein noch attraktiverer Messeplatz sein, als es dies ohnehin schon ist.

«Die Messe» und der Messeplatz Zürich sind somit für das kommende neue Jahrtausend gerüstet.

Piles électriques • Condensateurs • Accumulateurs • Redresseurs

Batterien • Kondensatoren • Akkumulatoren • Gleichrichter



1401 Yverdon-les-Bains